

Starscream & das Internet

Von Agent_Mantis

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1:	6
Kapitel 2: Kapitel 2	10

Prolog: Prolog

Titel: Starscream & das Internet - Prolog

Autor: Agent_Mantis aka. Demon13

Charakter: Starscream, Megatron, Soundwave

Note: Die Decepticons sind auf die Transformers Filme gestoßen; sehr zu Starscream Leidwesen

Disclaim: Ach wenn ich es möchte, besitze ich doch keine Rechte an Transformers.

~~~

Schäumend vor Wut und von schallendem Gelächter verfolgt stürmte Starscream in den Hangar der Nemesis, wo er transformierte und in die Nacht hinaus flog. So wie er es jede Nacht tat, seid Grindor, dieser Idiot, herausgefunden hatte, dass diese dummen, dreckigen Fleischlinge Filme über sie gedreht hatten.

Aus purer Neugierde hatten sie sich Diese auch angesehen und Starscream mochte den ersten Teil auch recht gerne, was er auf Megatrons Ableben im Film und dem darauf resultierenden pikierten Gesichtsausdruck des echten Megatrons zurückführte. Um etwas Öl ins Feuer zu gießen, hatte Starscream noch gesagt, dass der Junge ihm immerhin den All-Spark gegeben hatte.

Dann hatten sie sich den zweiten Film angesehen, und ab da hatten die Witzeleien angefangen. Von vom ersten Auftritt seines Filmgegenstücks über die Szene auf dem Hochhaus bis hin zu diesem kriecherisch vorgeschlagenen Rückzug am ende des Films. Das, was allerdings noch erträglich. Lästig, zugegeben, aber es war immer noch tragbar.

Doch dann kam Dark of the Moon und seid dem war Starscream das Gespött der Decepticons. Zugegeben, er war schon früher das Ziel des Einen oder anderen Scherzes gewesen, doch seid diesem von Primus verdamnten Film was das zur Gewohnheit geworden. Mittlerweile konnte er keinen Schritt mehr gehen ohne dass irgendein Idiot einen Witz über Starscream Sterbeszenen machte.

Nur wenn er alleine durch den Himmel pflügte hatte er Ruhe und die ungenehmigten Starts waren auch das Einzige, was der Seeker machen konnte um gegen das Benehmen seiner Kameradenschweine zu protestieren, das Megatron in seiner 'schie endlosen Weisheit', alle gewalttätigen Reaktionen auf die Filme unter den Decepticons verboten hatte. Wahrscheinlich hatte dieser Bastard nur angst, dass er neue Decepticons rekrutieren muss, weil Starscream die Alten allesamt umbringen würde.

Starscream seufzte innerlich, während er ziellos umher flog und dabei nicht auf die Fleischlingradars achtete.

Früher hatte es mal eine Zeit gegeben, in der ihn ausnahmslos alle Decepticons mit Respekt behandelt und großen Wert auf seine Meinung gelegt hatten. Selbst Megatron hatte ihn deswegen auch zu seinem Second in Command ernannt und seinen Ideen und Plänen gehör geschenkt. Doch das war mittlerweile vorbei und Starscream hatte das Gefühl nur noch der Depp vom Dienst zu sein. Die Decepticons lachten ihn aus und Megatron tat absolut gar nichts um das zu unterbinden.

Der Seeker war echt am überlegen ob er nicht einfach den Dienst quittieren und abhauen sollte. Dann könnten sich die Idioten einen anderen Doofen suchen. Aber

andererseits wüsste er dann auch nicht mehr wo hin er gehen sollte. Cybertron war unbewohnbar, alle Seekerkolonien waren zerstört und ihre Bewohner im ganzen Universum verstreut.

So hatte Starscream gar keine andere Wahl, als bei Megatron und seinem Kindergarten von grenzdebilen Vollposten zu bleiben. Sicher, er könnte auch versuchen zu den Autobots über zu laufen, aber das wäre bestimmt noch schlimmer, nicht nur das Saint Prime schon Blackwing, aufgenommen hatte, nein, wahrscheinlich hatten die Autobots auch diese schrecklichen Filme gesehen und Starscream würde kosmischen Rost fressen, wenn er dort nicht mit dem selben Spott begrüßt wurde.

Es verging einige Zeit in der Starscream ziellos umher flog und ohne nach zu denken, auf einzelne Ziele am Boden feuerte, eine Luxusjacht vor Mallorca, eine Ölpipeline in Sibirien, eine Walschule in Pazifik, eine Alpakaherde in den Anden und ehe der Seeker sich versah, hatte er auch schon den ganzen Planeten umrundet, aber besser fühlte er sich nicht. So zog er weiter seine Bahnen und begann damit Manöver zu fliegen, zu denen die Fleischlinge in ihren primitiven Flugzeugen niemals im Stande waren und wenn doch, dann nicht ohne sich dabei selbst zu töten.

Er vollführte gerade einen dreifachen Rückwertlooping dicht über dem Erdboden und köpfte dabei eine Säulenkaktee, als er merkte, das Megatron ihn über Funk rief und noch 2 weitere Saltos und einen in die Luft gejagten Trailerpark später, antwortete Starscream auch, wobei er sich allerdings nicht die Mühe machte, seine schlechte Laune zu verbergen.

//Was gibt es, my Lord?//, zischte er über Funk

//Bei Unicrons rostenden Spark, Starscream! Hast du den Verstand verloren?//, schrie Megatron aufgebracht. //Ist dir klar dass du mit deinen bescheuerten Aktionen gerade den ganzen Planeten in Alarmbereitschaft versetzt hast? Du bist sogar auf Youtube zu sehen wie du diese Fische abschlachtest!//

//Pech!//, war alles was der Seeker darauf antwortete.

//Und nebenbei, my Lord, Wale sind keine Fische sondern Säugetiere.//

Megatron knurrte wütend und im Hintergrund war Getuschel zu hören. Scheinbar hörten noch andere Decepticons zu.

//Beweg dein rostiges Hinterteil sofort zurück zu Nemesis, das ist ein befehl!//

//Lord Megatron, wieso sollte ich auch nur noch einen Fuß in einen Ort setzten, der nur von gottverdammten, infantilen, hirnerbrannten, grundfickend grenzdebilen, asozialen, schizoiden, riesen Rindviechern\* bevölkert ist?//, knurrte Starscream und wurde mit Empörung auf der anderen Seite der Leitung belohnt. Doch bevor Megatron etwas erwidern konnte, setzte der Seeker nach. //Ich werde zurückkehren, Lord Megatron, aber ich schwöre bei Primus, wenn mich Einer von diesen unterbelichteten Schwackköpfen auch nur dumm anguckt, kündige ich!//

Dann brach Starscream die Verbindung ab, feuerte noch schnell eine Rakete in einen Klärtank und flog zur Nemesis zurück.

Als der Seeker wieder im Hangar landete, war er immer noch stinksauer, doch zumindest würde er jetzt Niemanden mehr umbringen.

Am liebsten würde er sofort in sein Quartier gehen, duschen und sich für den Rest des Tages, ach was, für den Rest der Woche einschließen, er wollte jetzt wirklich Niemanden sehen. Trotzdem ging er aber erst zu Megatron um sich zurück zu melden, nicht das der ach so mächtige Lord noch anfang zu heulen.

Er fand Megatron auf der Brücke wo er zusammen mit Soundwave und noch einpaar andern Decepticons wartete.

„Willkommen zurück, Starscream.“, sagte der Tyrann ruhig, als er Starscreams Anwesenheit bemerkte.

Starscream nickte kurz. „My Lord.“

Ohne weiter darauf ein zu gehen, ging Starscream zu einem Computerpult um seiner täglichen Routine nach zu gehen, als Megatron wieder seine Stimme erhob.

„Ich hoffe, du fühlst dich jetzt besser, nach deinem kleinen Ausflug?“, sagte der Tyrann freundlich doch Starscream hörte diesen gefährlichen, lauernden Unterton der ihm bereits öfter als ihm lieb war, zum Verhängnis geworden war.

Ein wenig überrascht stellte der Seeker aber fest, dass ihm das im Moment sehr egal war.

„Ja, my Lord, es hat außerordentlich gut getan, Dampf ab zu lassen.“, sagte er zu Megatron, bevor er Soundwave ansah. „Allerdings denke ich, dass ich mich zumindest bei dir entschuldigen muss, Soundwave. Nur weil ich mich über das kindische benehmen einiger Individuen auf diesem Schiff aufrege, ist das noch lange keine Grund, dich bei deiner Arbeit zu torpedieren. Es tut mir aufrichtig leid und ich hoffe, du kannst mir mein unreifes benehmen verzeihen!“

Sagte er ruhig und nahm Megatron so den Wind aus den Segeln, bevor er Starscream anschreien konnte weil seine Aktion die Arbeit des Kommunikationsexperten zumindest für den Augenblick, unmöglich gemacht hatte.

Soundwave sah Starscream ausdruckslos an bevor er seine Aufmerksamkeit auf Megatron richtet, der leise knurrte.

„Wenigstens bist du einsichtig, Starscream. Aber was deine Drohung vorhin betrifft. Dir ist schon klar, dass ich dich allein dafür rauswerfen kann, nicht wahr?“, fragte er und erwartete offenbar das Starscream anfang zu betteln. Doch der Seeker blieb überraschend gelassen.

„Damit habe ich offen gesagt, schon gerechnet, my Lord. Ich pack nur meine Sachen, dann bin ich auch schon weg!“, sagte er und machte anstalten die Brücke zu verlassen, als Megatron ihn hastig aufhielt.

„Ich sagte, ich kann. Ich sagte nicht, dass ich es tun werde!“, sagte der Tyrann und war offenbar über Starscreams plötzlich gewachsenes Rückrad verwundert. „So ärgerlich es auch ist; muss ich doch einsehen, dass dein ganzes Verhalten eine Reaktion auf die vergangenen tage ist. Mir war nicht klar, dass dich die Späße so aufregen, da du als mein Stellvertretender Kommender eigentlich darüber erhaben sein solltest. Trotzdem wirst du sicher verstehen, dass ich dich nicht ohne eine disziplinarische Maßnahme lassen kann, nicht wahr?“

Starscream nickte ruhig. „Natürlich, my Lord.“

„Nun, Soundwave berichtet mir von einem Phänomen, das offenbar als Reaktion auf diese Filme entstanden ist. Die Fleischlinge bezeichnen es als Fanfiktionen. Du wirst dich nun genauer damit befassen. Ich will wissen was das genau ist und wie riskant es ist.“

Einen Moment wankte Starscream in seiner Gelassenheit. Großartig! Jetzt durfte er sich zur Strafe mit Fleischlingquatsch rumschlagen!

„Ja wohl, my Lord. Wann soll ich mit der Sonderaufgabe anfangen?“, fragte der Seeker als er seine Ruhe wiedergefunden hatte.

Megatron grinste. „Jetzt sofort. Du darfst dich nun in dein Quartier zurück ziehen und dich deiner, wie du schon sagtest, Sonderaufgabe widmen!“

Starscream salutierte und verließ die Brücke, dabei wünschte er sich leise, Megatron hätte ihn wirklich raus geworfen anstatt er ihn mit diesem Schwachsinn abspeiste.

Er ging in sein Quartier, schaltete sein privates Computerterminal an und begann mit

seinen Nachforschungen.

Ende Prolog

~~~

*Starscream Beleidigungsschwall ist Barlows "der Todesritter" entliehen.

http://www.youtube.com/watch?v=KK0aX9_VgU4

~~~

Mir fehlen noch Statisten für die nächsten Kapitel. Wer also einen kurzen gastauftritt haben möchte, bitte bei mir melden.

danke

# Kapitel 1:

Titel: Starscream & das Internet - Prolog

Autor: Agent\_Mantis aka. Demon13

Charakter: Starscream, Megatron, Soundwave

Note: Die Decepticons sind auf die Transformers Filme gestoßen; sehr zu Starscream Leidwesen

Disclaim: Ach wenn ich es möchte, besitze ich doch keine rechte an Transformers.  
(suche Betaleser/Betalerlerin)

Vorab möchte ich mich bei meinen "Statisten" bedanken, dass ich eure Namen verwenden durfte. Ich hoffe die Worte, die ich euch in den Mund gelegt habe, sind nicht zu OoC für euch.

~~~

Frustriert saß Starscream in seinem Quartier und durchsuchte das Internet nach Fakten über Fanfiktions, wie es ihm Megatron aufgetragen hatte.

Mit dieser Aufgabe hatte er sich nun schon gut 3 Tage befasst, hatte zuerst nur Daten über die Hintergründe und die Entstehung gesammelt, war zu dem Schluss gekommen, dass dieses Phänomen zwar unwürdig ist, aber keine Auswirkungen auf ihre Aktionen haben sollte und daher getrost ignoriert werden konnte. Das hatte er auch Megatron berichtet, aber es war dem guten Lord nicht genug Information gewesen, darum musste Starscream jetzt Fanfiktions lesen um einen genaueres Bild davon machen zu können.

Starscream empfand das als pure Schikane und ging davon aus, das Megatron das nur machte um sich für Starscream das Aufmüpfige verhalten, das er zuvor an den Tag gelegt hatte.

Dass aber eben dieses Verhalten eine Reaktion darauf war, dass sich die Decepticons ihm gegenüber benommen hatten wie eine Bande degenerierter Intelligenzallergiker, schien den Tyrann nicht mehr zu interessieren.

So wühlte sich Starscream durch gleich mehrere Internetseiten, die Fanfiktions anboten. Zuerst hatte er nach Geschichten über sich gesucht und es dann schnell wieder sein gelassen, nachdem er wiederholt auf kranke Sachen gestoßen war.

Wieso glaubten so viele Fleischlinge, dass er eine Liebesbeziehung mit Megatron oder Optimus Prime oder einen Transformer von den er zuvor noch nie was gehört hat, hatte und vor allem, wieso glaubten sie dass Transformers sich wie sie paarten und Nachwuchs zur Welt brachten? Wie hatten sie die Jungen noch genannte? Sparklinge? So ein Quatsch! Aber noch verstörender fand er, dass einige Geschichten beschrieben, das Megatron, ganz selten sogar Prime, Starscream gewaltsam zur Fortpflanzung zwangen und ihn wie einen Sklaven hielten. Das war so krank!

Es dauerte eine Weile bis Starscream den Zusammenhang von 'Rating: NC-17, M und P-18/P-18 Slash' und diesen Horrorgeschichten erkannte und begann diese dann auch zu meiden. Eben so wie die Genre Romantik, Lemon, Lime, Gefühle und Hurt/Comfort, wenn sie in Verbindung mit seinem Namen standen.

Aber nichts desto trotz waren auch die anderen Geschichten über ihn mehr als grauenhaft. Diese Fleischlinge hatten echt keine Ahnung! Also entschied er das

Objekt seiner Observation zu ändern und begann wahllos nach Geschichten über andere Decepticons und Autobots zu suchen, wobei er die gleichen Kriterien wie zuvor einhielt. Überraschenderweise fand er hier auch ein paar Geschichten die ihm sogar ganz gut gefielen.

Aus irgendeinem Grund, den er selbst nicht wusste, registrierte sich der Seeker bei einigen Seiten und bewertete vereinzelt geschichtet, wobei er besonders gerne Geschichten lobte in denen Megatron dumm dar stand und wies auch auf Rechtschreibfehler oder Lücken in der Logik hin. Hin und wieder antworteten ihm die Schreiberlinge und bedankten sich sowohl für das Lob als auch für die Hinweise.

So hatte er gerade eine Geschichte gelobt, in der Megatron im ersten Film vom Hochhaus gefallen war, nachdem er Jazz getötet hatte; als ihm die Chatfunktion der Seite auffiel.

Kurz zögerte er, dann betrat er die Chatlobby und sah dass es sogar einen gesperrten Chatroom mit dem Titel ‚Cybertron‘ gab.

Neugierig betrat er den Raum

‚Screaming_* betritt den Raum‘

‚Es sind 5 weitere User im Raum‘

Lay: Und dann waren wir noch Eis essen!

Demon13: Also hattest du ein entspanntes Wochenende! ^^

SephirothWhite-Raven: hi

Drakole: hey! :)

Demon13: Hi! ^^

Namronhide77: hallo, Screaming_*

Screaming_*: hallo

Lay: Wie geht's?

Starscream war überrascht, wie selbstverständlich die Fleischlinge ihn als Neuen Chatteilnehmer begrüßten.

Lay verabschiedete sich, da Er oder Sie morgen Früh einen Termin hatte.

Sie stellten ihm ein paar fragen, wobei sich die Meisten mit ja oder nein beantworten ließen.

„Hast du die Bay-Movies gesehen?“, hatte Drakole gefragt.

Screaming_*: Ja

Namronhide77: Wie haben sie dir gefallen?

Starscream antwortet ganz ehrlich.

Screaming_*: 1 war klasse, 2 ging und 3 war schrecklich!

Demon13: Amen!

Starscream blinzelte. Was sollte denn diesen ‚Amen‘ bedeuten?

Kurz suchte er im Internet und fand heraus, dass es sich bei diesem Wort um einen, vorwiegend in religiösen Reden verwendeten Zuspruch handelte.

Demnach war dieser Demin13 also seiner Meinung. Die Erkenntnis war überraschend angenehm.

Wieder erregte der Chat seine Aufmerksamkeit wo sich Drakole und Namronhide77 verabschiedet hatten, während Demon13 und SephirothWhite_Raven über die Filme unterhielten.

Demon13 jammerte dass Starscreams Tod im dritten Teil unwürdig war.

SephirothWhite-Raven: Das Stimmt! Das hat Starscream wirklich nicht verdient und ich bin jetzt auch...

SephirothWhite_Raven: weg. Gute Nacht ihr 3!

Danach war auch Er oder Sie weg bevor demon13 oder er auf wiedersehen sagen konnte.

Aber Moment Mal. Ihr 3? Erst jetzt viel Starscream wirklich auf, dass noch eine weitere Person im Chatroom war, Die die ganze Zeit geschwiegen hatte.

Demon13: Du kannst raus kommen, Chibi! ^^

Tat: ...

Demon13: Meeeh!

Starscream lehnte sich kurz zurück und beobachtete die Interaktion dieser beiden Fleischlinge. Demon13 war kommunikativ, wie er aus dem vorangegangenen Chats wusste, aber dieser Tat war so still, dass der Seeker sich einen Moment lang an Soundwave erinnert sah.

Dann schrieb Tat, dass Er sein neues Kapitel fertig hatte. Das hieß dann wohl dass er auch Fanfiktionen schrieb. Demon13 freute sich darüber und versprach es bald zu lesen.

Danach erzählte Demon13 eine Idee für eine Szene in der es um Shockwave und einem Scraplet ging. Demon13 selbst war in die Idee verliebt und auch Starscream hatte lachen müssen, als er sie gelesen hatte. Nur Tat war nicht begeistert und sagte, dass das nicht zu Shockwave passen würde.

Demon13: Es passt auch nicht, das Megatron angst vor Monstern hat!

Tat: Das ist was anderes!

Die beiden begannen zu zanken, wenn auch nur spielerisch und Starscream bekam den Einblick, dass es sich bei diesen beiden Fleischlingen wohl doch um Weibchen handelte. Zumindest ging er davon, nachdem Tat ‚blöde Kuh‘ und Demon13 ‚selber‘, gesagt hatten

Screaming_*: Ich nehme mal an, dass ihr euch schon länger kennt?

Die Antwort kam Prompt. Die beiden kannten sich schon seit über 7 Jahren und hatten sich damals kennen gelernt, weil Demon13 von Tat angesprochen wurde. Die beiden hatten sich praktisch vom ersten tag an verstanden und waren schnell Freundinnen geworden.

Sie unterhielten sich weiter, wobei hauptsächlich Demon13 redete und munter von ihren Fanfiktionen und ihren Ideen dazu, erzählte. Momentan arbeitete sie an einer Geschichte zu Transformers Prime.

Als Starscream Fragte, was das war und sagte dass er nur die Filme kennen würde, fragten sie ihn wie alt er war.

Erst wollte er 36 Joor schreiben, was sein tatsächliches Alter war, doch er hielt inne. Ihm war öfter aufgefallen, dass sich Fleischlinge älteren Individuen gegenüber strenger verhielten, während sie Jüngeren dann großzügig ihre Fehler verziehen. Also schrieb er, dass er 16 Jahre alt war und erst seit kurzen einen eigenen Internetzugang

hatte.

Und die Rechnung ging auf. Die beiden Frauen klärten ihn bereitwillig und von sich aus über alle Serien und Filme auf, die es mittlerweile gab. Sie zählten auch das ganze Merchandising, Literatur und noch viel mehr.

Danach rutschte das Thema aber wieder zu den Fanfiktionen als Starscream plötzlich eine Idee kam.

Er verabschiedete sich mit dem Vorwand, dass es schon spät wäre und er ins Bett müsste, dann verließ er den Chatroom, suchte schnell ein Kapitel aus Demon13' Szenensammlung, dass er auf ein Datapad lud und unterbrach die Verbindung zum Internet.

Danach verließ er sein Quartier und suchte Grindor, den er im Waffenlager fand.

„Grindor, hast du kurz Zeit?“, fragte Starscream.

Grindor grinste hämisch. „Klar, Starscream, was sticht im Auge?“

Starscream tat so als hätte er die Stichelei nicht gehört. „Nun, wie du weißt, will Lord Megatron, dass ich für ihn Nachforschungen über die Fanfiktionen anstelle. Und dabei bin ich auf ein besonders lächerliches Exemplar gestoßen. Jetzt wollte ich eine zweite Meinung bevor ich entscheide ob ich es einfach vergessen soll oder mir die mühe mache, es negativ zu bewerten.“, erklärte er und reichte dem Helikopter das Datapade.

Grindor las die Geschichte gierig und versuchte vergeblich, sich ein lachen zu verkneifen. „So ein Müll! Am besten löscht du das wieder und vergisst es einfach!“, sagte er und wollte das Datapad zurück geben, doch statt es zu nehmen fragte Starscream wie beiläufig ob die neue Munitionslieferung aus NewKaon schon eingetroffen war, was Grindor bestätigte.

Nun kam der Seeker seiner Pflicht als zweiter Anführer nach und inspizierte die neue Lieferung und tat so, als würde er nicht sehen, dass Grindor die Geschichte auf ein zweites Datapad kopierte. Als er die Kopie versteckt hatte, beendete Starscream die Inspektion, nahm sein eigenes Datapad und verabschiedete sich von Grindor.

Dann ging der Seeker in sein Quartier zurück wo er sich diese Serie, Transformers Prime, ansehen würde, während Grindor überall die Gesichte verbreitete, das Lord Megatron angst vor einem Monster unter seinem bett hatte.

~Fin~

Kapitel 2: Kapitel 2

Titel: Starscream & das Internet

Autor: Agent_Mantis aka. Demon13

Charakter: Megatron, Starscream, Barricade, Grindor

Note: Starscream rächt sich

Ich suche immer noch eine Betaleserin oder einen Betaleser

~~~

Megatron beobachtet Starscream misstrauisch. Der Seeker verhielt sich selbst für seine Verhältnisse mehr als seltsam.

Diese Veränderung hatte begonnen, als er seinen zweiten Befehlshaber für unduldbares Verhalten, mit einer Strafarbeit belegt hatte. Er sollte sich mit dem Phänomen der Fanfiktionen auseinandersetzen, sie studieren und diese Situation einschätzen.

In den ersten 3 Tagen hatte sich dadurch die Laune des Seekers stetig verschlechtert, er war unfreundlich und kurz angebunden, damit er den Job so schnell wie möglich beenden konnte. Doch dann, vor ungefähr 4 Tagen hatte sich die Situation grundlegend geändert. Der Seeker schien nun permanent gut gelaunt zu sein, er war auf eine unheimliche Art sehr freundlich und lächelte ununterbrochen so, als würde er über einen Witz lachen den nur er versteht.

Zur gleichen Zeit hatte Grindor eine Fanfiktion gefunden und unter den Decepticons verteilt. Es ging darum, dass Megatron sich vor einem vermeintlichen Monster unter seinem Bett fürchten und sich bei Starscream ausheulen würde. Das Monster entpuppte sich später als Ironhide, der sich versteckt hatte.

Megatron hatte den Helikopter zur Rede gestellt, wie er an dieses Schriftstück kam. Natürlich hatte er es von Starscream. Als sich Starscream dazu äußern sollte, hatte er ruhig erklärt, dass er den Text bei seinen Nachforschungen gefunden hatte und Grindor, als ersten Decepticon den er über den Weg gelaufen war, um eine zweite Meinung gefragt hat, damit er es entweder einfach ignorieren oder negativ kommentieren könnte. Letzteres war laut Starscream eine gute Methode um die Autoren dieser Geschichten zu verunsichern. Danach, so behauptete Starscream, hatte er die Geschichte von seinem Datapad gelöscht und sich etwas angesehen, dass er ‚Transformers Prime‘ nannte. Offenbar eine weitere Serie über sie.

Um seine Aussage zu beweisen hatte er Soundwave sowohl das betreffende Datapad als auch den Verlauf seines privaten Computerterminals ausgehändigt. Eine Überprüfung ergab dass Starscream die Wahrheit gesagt hatte und deckten zudem auf, dass in der Zeit in der Starscream kurz eine eingetroffene Munitionslieferung überprüft hatte, eine Kopie des Textes erstellt und auf ein anderes Datapad übertragen worden war. So war die Geschichte also in Umlauf gekommen. Starscream hatte sich aufgeregt und Grindor als verlogenen Heuchler beschimpft, da dieser ihm gesagt hatte, er solle den Text schnell löschen.

Zur Strafe wurde Grindor zum allseits unbeliebten, aber konsequent eingehaltenen Reinigungsdienst zugeteilt.

Wie gesagt, lag dieses Ereignis schon 4 Tage zurück und seid dem waren immer wieder verlogenen Geschichten über Megatron aufgetaucht. Der Tyrann verdächtigte Starscream, doch waren es weder seine Datapads, noch wiesen sie sonst irgendwelche verwendbaren Hinweise auf ihren Besitzer auf.

Außerdem beschlagnahmte Starscream nun viel öfter den großen Flachbildmonitor im Gemeinschaftsraum um sich dort sowohl Transformers Prime als auch all die anderen Transformers Serien zu gucken, die es in den letzten Jahren gegeben hatte. Hin und wieder sahen sich andere Decepticons die Folgen mit ihm an, wobei sie darauf achteten, nicht direkt neben ihm zu sitzen. Da sie Starscreams Wesensänderung als gruselig empfanden.

So hatte zum Beispiel gestern erst Barricade wieder einen Witz über Starscreams Sterbeszene in Dark of the Moon gemacht, doch der Seeker war weder wütend geworden noch hatte er den Raum verlassen. Als sich der Streifenwagen dann aber, sichtlich enttäuscht weg gedreht hatte, hatte Starscream ihm eine Schraube an den Kopf geworfen. Als Barricade sich darauf hin wütend zu dem Seeker umdrehte, hatte dieser sein halbes Gesicht mit einer Hand verdeckt und gesagt, dass er nur ein Auge auf den Streifenwagen geworfen hatte. Dann hatte er die umstehenden gebeten, das Auge zu suchen und hatte, leise kichernd, den Raum verlassen.

Jetzt ging er hämisch grinsend auf Barricade zu.

„Der Autor dieser Geschichte nennt sich ebenfalls Barricade. Darum wollte ich dich fragen ob du es bist!“, sagte der Seeker und reichte dem Streifenwagen das Datapad. Barricade nahm es vorsichtig und begann die Geschichte zu lesen, doch schon nach wenigen Augenblicken entglitten ihm sämtliche Gesichtszüge.

„UWÄÄÄÄH!“, schrie er und schleuderte das Datapad von sich weg, gegen die nächste wand. „Bei Primus! Wie krank ist das denn? So etwas würde ich nie Mals schreiben! ... Verdammt mir ist schlecht!“, stammelte er während er versuchte seine Hände an seinen Beinen sauber zu reiben.

Starscream seufzte erleichtert. „Puh! Glück gehabt!“

Mit spitzen Fingern hob der Seeker das Datapad auf um dann mit wenigen Handgriffen, die darauf gespeicherte Fanfiktion zu löschen. Dann ging er wieder weil er noch einen Bericht schreiben wollte.

Und auch Barricade kniff den Schwanz ein und verdrückte sich, wodurch es kurz still wurde.

Dann begannen alle, leise zu tuscheln und zu fragen, was das wohl für eine Geschichte war, das Barricade so verstört reagiert hatte.

Später erlag Grindor seiner Neugierde und hatte den Seeker gefragt. Auch er reagierte verstört und sagte Allen die ihn darauf ansprachen, dass sie das nicht wissen wollten. Und Alle ahnten, dass es schrecklich war, wenn sich sogar Grindor weigerte, Irgendetwas weiter zu erzählen.